

PERSÖNLICHER EINBLICK

Ihre Ärzte in Zürich schlossen eine OP aus, um ihre Lebermetastasen zu entfernen. Zu kompliziert. Aber Elfriede Huber gab nicht auf - und wandte sich an einen darauf spezialisierten Chirurgen am Stuttgarter Karl-Olga-Krankenhaus. Dank Erfahrung und Technik konnte er ihr helfen.

In den Händen des Spezialisten

Bei mir wurde im Juli 2009 ein Dickdarmkrebs entfernt. Jedoch stellte man außerdem fest, dass sich auch Metastasen in der Leber gebildet hatten. Sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite des Organs. Nach einer 6-monatigen Chemotherapie waren die Metastasen um mehr als die Hälfte geschrumpft. Meine Ärzte in Zürich sagten mir allerdings, dass eine OP dennoch zu kompliziert sei. Ich erfuhr, dass für einen Arzt eine solche OP in der Tat eine Herausforderung ist: Die Leber gilt als besonders schwierig zu operieren, weil sie im Aufbau kompliziert ist und eine Vielzahl von Blutgefäßen hat. Ich wandte mich deshalb an einen Spezialisten.



„Niemals aufgeben! Machen Sie sich auf die Suche nach einem Spezialisten!“

Elfriede Huber,
Leberkrebs-
Patientin

bei über 90 Prozent der Patienten keine Blutübertragung bei der Operation mehr notwendig ist. Für mich als Patienten bedeutet das, dass die OP sicherer wird und ich mich schneller erhole. Mir war außerdem wichtig, dass ein Spezialist über die neueste Technik verfügt. Faszinierend fand ich z.B., dass mein Chirurg die Operation bei schwierigen Tumorkonstellationen am Computer, in der Simulation, proben kann. Er vertraut außerdem auf eine zusätzliche intraoperative Ultraschalluntersuchung. Sie stellt sicher, dass kein unentdeckter Tumorherd in der Leber verbleibt. Wegen dieser Simulation und besonderen Diagnostik bin ich als Patient in noch sichereren Händen.

Leider wurden bei mir in der Restleber 11 Monate nach der ersten Operation erneut zwei kleinere Metastasen gefunden. Sie hatten sich neu gebildet. Aber auch sie hat der Chirurg erfolgreich entfernt. Mein Fazit ist daher, jedem Patienten nur zu empfehlen, in solch schwierigen und belastenden Situationen nicht so schnell aufzugeben.

Leber-Galle-Zentrum

Als Betroffene weiß ich jetzt inzwischen auch mehr um die Komplexität des Organs Leber. Sie ist für meinen Körper lebenswichtig, hoch kompliziert und hat vielfältigen Aufgaben für

den Stoffwechsel. Weil sie wegen ihrer Filterfunktion stark durchblutet ist, können sich leicht Tochtergeschwüre bösartiger Tumorerkrankungen des Verdauungstraktes bilden.

Wegen dieser Komplexität war für mich daher auch entscheidend, dass der Chirurg sehr eng mit anderen Fachkollegen zusammenarbeitet. Sein Know-How zeigt sich auch auf anderen Gebieten: Als Fachmann hat er in Stuttgart ein Leber-Galle-Zentrum etabliert. Es ist das erste zertifizierte Zentrum dieser Art in Deutschland. Mich hat überzeugt, dass er hier auf einer Art Mission unterwegs ist, weil es einen klaren Anstieg von Lebertumoren in Deutschland gibt. Als Patient profitiere ich von dem Wissen, nach dem dort fachübergreifend geforscht wird. Betroffene mit Darmkrebs als auch Lebertumore und besonders mit Metastasen in der Leber nach Darmkrebs, werden kompetent beraten. In meinem Fall, wie auch bei anderen, unterstützt ihn ein Team aus Experten. Dabei waren Fachrichtungen wie Chirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie und Pathologie dabei. Und diese Experten trafen sich regelmäßig bei einem Tumorboard, um für mich, in Zusammenarbeit mit meinem Onkologen aus der Schweiz, die am besten geeignete Therapie festzulegen.“

4

TIPPS FÜR DIE SUCHE NACH DEM RICHTIGEN ARZT



VORSORGEN Gehen Sie regelmäßig zum Arzt und lassen Sie sich untersuchen.

PHOTO: NAME SURNAME

Zuerst zum Hausarzt

1 Am besten man sucht sich einen Arzt des Vertrauens. Beim Hausarzt, zu empfehlen ist ein Allgemeinmediziner oder Internist, ist natürlich außerdem die leichte und schnelle Erreichbarkeit im Krankheitsfall wichtig. Zu Hilfe gezogen werden können hier verschiedene Suchmaschinen im Internet, die die Suche nach Postleitzahl, Straße und Ort sowie nach gewünschter Fachrichtung ermöglichen und dann alle Ärzte im unmittelbaren Umkreis anzeigen.

Auf Qualität achten

2 Sucht man über die Nähe, benötigt man natürlich zusätzlich die Information über Kompetenz. Hat man keine Empfehlung von anderen Patienten, hilft es auf folgende Punkte zu achten: Die Ausstattung der Praxisräume, das fachliche Angebot, die Serviceleistungen, Sprechstunden, die durchschnittliche Wartezeit und die Ergebnisse von extern durchgeführten Patientenbefragungen.

Intensiv recherchieren

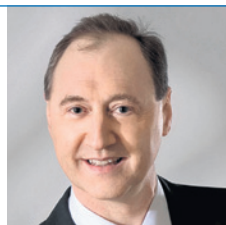
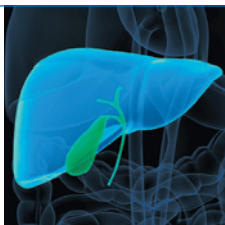
3 Besitzt ein Arzt eine eigene Internetseite, so sind dort meistens weitergehende Informationen über seinen Werdegang, seine Qualifikationen und seine Praxis beschrieben. Außerdem spricht allein die Tatsache der Existenz einer solchen Praxis-Homepage dafür, dass der Arzt sich um Serviceaspekte kümmert. Dies dürfte sich auch in anderen Bereichen der Arztpraxis für den Patienten positiv auswirken.

Datenbank nutzen

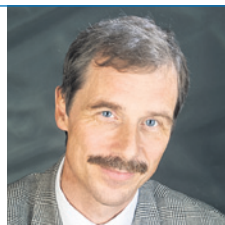
4 Seit 1997 führt die Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit Patienten und Mediziner gezielt zusammen. Das Verzeichnis umfasst alle niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Kliniken, Notfalleinrichtungen und Chefärzte in Deutschland, und damit rund 390.000 Ansprechpartner. Patienten können nach über 1.000 Diagnose- und Therapieschwerpunkten Spezialisten suchen, von Akupunktur bis Zytologie.

Technik und Know-How

Meine Recherchen ergaben, dass er umfangreiche Erfahrung auf diesem Gebiet besitzt. So hat er bereits über 200 Lebertransplantationen und mehr als 450 Leberresektionen, also Leberteilentfernungen, vorgenommen. Bei ihm am Karl-Olga-Krankenhaus kommt auch ein so genanntes CUSA-Gerät zum Einsatz, ein Gerät zur ultraschallgestützten Gewebsdurchtrennung- und absaugung. So kann die so genannte Leberresektion sehr präzise und blutsparend operiert werden. Mich überzeugte, dass



Prof. Dr. med. Josef H. Fangmann
Chirurg
Leiter Leber-Galle-Zentrum



Dr. med. Eckhart Fröhlich,
Gastroenterologe
Stv. Leiter Leber-Galle-Zentrum



Karl-Olga
Krankenhaus

Spezialisten für die kranke Leber

Lebermetastasen in Folge von Darmkrebs

Neben Leberkrebs und Tumoren an Gallenblase und Gallengängen erkranken jährlich mehr als 20.000 Menschen an Tochtergeschwülsten in der Leber, sogenannten Lebermetastasen, beispielsweise nach Darmkrebs – und dies oft erst Jahre nach der erfolgten Darmkrebsoperation. Viele dieser Erkrankungen wären heilbar, wenn sie früh erkannt und behandelt würden.

Deutschlandweit erstes zertifiziertes Leber-Galle-Zentrum

Von der Diagnose zur Therapie – Unser Ziel ist es, die Versorgung von Betroffenen durch Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik sowie operative als auch medikamentöse Therapie bestmöglich zu gestalten. Der Profit für unsere Patienten: Durch die Bündelung

der Kompetenzen aller beteiligten Fachexperten ist es uns möglich, für jeden Patienten individuell ein optimales Behandlungsergebnis zu erzielen.

Lebensqualität steht bei uns im Mittelpunkt – ein Team aus Psychoonkologen, Sozialdienstmitarbeitern und Ernährungsberatern unterstützen unsere Patienten im Prozess der Krankheitsverarbeitung.

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Karl-Olga-Krankenhaus GmbH
Zertifiziertes Leber-Galle-Zentrum

Hackstraße 61 | 70190 Stuttgart

Telefon 07 11/2639-2301 | Telefax 07 11/2639-2631

info@karl-olga-krankenhaus.de | www.karl-olga-krankenhaus.de



Ein Haus der Sana Kliniken AG

ANZEIGE